

Protokoll zur 30. Quartiersrunde vom 27. September 2023

Die nächste Quartiersrunde findet am **Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr**, statt.

Moderation: Wibke Heß

Protokoll: Ina Lehnert-Jenisch

17 Teilnehmer*innen:

Thorsten Kramm, Matthias Metz und Ina Lehnert-Jenisch (alle Vorstand Verein NeuDonnerschwee verbindet), Ute Goronczy (Quartiersmanagerin), Dirk Lübben, Wibke Heß, Maria Exner-Ross (KreAktiv Wohngenossenschaft), Susanne Hautzer, Susanne Grässel (Arbeitsgruppe Gestaltung im Quartier), Anke Ohmstede (Bürgerverein Donnerschwee), Phillip Bertram, Fritjof Hufeland, Annemarie Salomon, Jacob Berthold, André Götz, Julia Anders, Dettmar Koch (Leiter Jugendkulturarbeit - theaterpädagogisches Zentrum) – stellen sich in der Vorstellungsrunde vor.

Traurige Nachrichten

Wiebke Swart ist am 24. September plötzlich verstorben. Sie war seit langem Mitglied im Verein NeuDonnerschwee und noch länger in der Vorbereitungsrunde der Quartiersrunde. Sie hat zum Beispiel das Bildhauerforum im Juni initiiert und maßgeblich mitgestaltet.

Zu einem spontanen Treffen im Quartiersbüro kamen Viele, um gemeinsam zu trauern.

Werner Späth ist am 27. September verstorben. Er war lange im Vorstand des Bürgervereins Donnerschwee und hat die Aktivitäten in NeuDonnerschwee aktiv und interessiert begleitet.

Wir trauern um Wiebke und Werner und schließen sie in unsere Gedanken ein.

Änderungen zum Protokoll zur 29. Quartiersrunde am 7. Juni 2023:

- „Veranstaltungen 2023 im Quartier“
 - Im Rahmen der Baumaktion vom 2. April wurden zehntausend junge Bäume verschenkt. Zusammen mit der Organisation „Mehr Bäume jetzt“ haben viele Aktive aus dem Quartier morgens ab 6:00 Uhr die gespendeten jungen Bäume verschenkt. Nun konnten diese noch zu Beginn des Frühlings gepflanzt werden, um für ein besseres Klima zu sorgen.
 - Am Frühlingsfest am 15. April nahmen viele Donnerschweeer teil. Zum Programm gehörte, außer Flohmarkt, Jugendzirkus, Fechten, Kletterwand und Clowns, auch viel Livemusik. Alles zusammen führt dazu, dass sich die Nachbarn im Quartier besser kennen lernen.
 - Das erste Steinbildhauertreffen zum Stein des AnstoßeNs und der friedlichen Entwicklung unseres Quartiers fand am 3. / 4. Juni mit dem Bildhauer Ivo Gohsmann statt.
 - Für den Herbst ist ein weiteres Fest im und für das Quartier geplant.
 - Weiterhin fanden und finden regelmäßige Treffen im Quartiers Café NeuDonnerschwee jeden zweiten Sonntag im Monat in den Räumen der Jugendkultur statt.
- „Bebauung der großen Baulücke am Eingang zum Quartier: Gewünscht wird aus Sicht des Vereins eine kostengünstige Gastronomie, betrieben durch inklusiven Betrieb.“
 - Ergänzung durch Wibke Heß: „Eine von Aschenbeck angefragte Erweiterung des Gastro-Außenbereichs auf das Quartiersgartengelände ist aufgrund der Vorgaben der Stiftungen als Eigentümer des Geländes, die eine gewerbliche Nutzung nicht zulassen, nicht möglich. Dies wurde bereits ausführlich im Protokoll zur Quartiersrunde von 1. Juni 2022 dargelegt.“

Baustelle am Quartierseingang Kranbergstraße

Ute Goronczy berichtet, dass es viele Anfragen aus dem Quartier über den Stand der Planung gibt.

Thorsten Kramm informiert, dass Aschenbeck & Aschenbeck das Grundstück an ein Bauunternehmen verkauft hat. Für einen zunächst vorgesehenen Gastronomiebetrieb wurde offenbar kein Betreiber gefunden, stattdessen werden auf dem Baufeld Wohnungen gebaut. Ein Termin für einen Baubeginn ist im Kreis der Teilnehmenden nicht bekannt (s. auch <https://www.aschenbeck.de/anne-frank-platz>). Es wird wegen des inzwischen aufgestellten Baucontainers jedoch vermutet, dass es bis dahin nicht mehr allzu lange dauern könnte. Laut Fritjof Hufeland steht im städtebaulichen Vertrag der Stadt zum Quartier, dass auf dem Grundstück Gastronomie vorgesehen ist.

Dirk Lübben merkt an: Der Eigentümerbeirat trifft sich am 28. September mit Baudezernentin Schacht. Dort soll auch dieses Thema angesprochen werden.

OpusEinhundert

Dieses integrative Tanz- und Theaterprojekt fand zuletzt 2018 in Oldenburg statt (Karneval der Tiere). Eine Gruppe der Teilnehmenden, die Kängurus, bestand aus Bewohner*innen des Quartiers.

Möglicherweise wird 2024, begleitet durch die Bremer Initiatoren, eine weitere Veranstaltung mit OpusEinhundert stattfinden. Diesmal ist geplant Institutionen aus dem gesamten Stadtbereich Nordost in die Planung und Durchführung des Projekts einzubeziehen.

Ute Goronczy hat mit OpusEinhundert und anderen Stellen bereits viele Gespräche geführt. Die bisherigen Planungen sehen einen Projektzeitraum von 4-5 Wochen mit 2-3 Aufführungen vor. Die Jugendkulturarbeit würde unterstützen. Die Vorbereitungen laufen, sodass bald bekannt ist, ob und wie es stattfinden wird.

Quartiersgarten Donnernessel

Am offiziellen Eröffnungsfest am 22. Juli 2023 haben, trotz Regen, 45 Menschen teilgenommen, darunter Vertreter*innen der Stiftungen, die das Gelände dem Verein zur Verfügung gestellt haben.

Der Quartiersgarten läuft prima, berichtet Ute Goronczy:

- Ein Hochbeet für Rollstuhlfahrer wurde angelegt;
- das Geld aus der städtischen Förderung wurde gut in Pflanzen, Werkzeuge etc. angelegt.
- Sehr positive Resonanz kommt von der Stadt Oldenburg.

Neben dem gemeinsamen Gärtnern gab es gemeinsame Mahlzeiten mit Zutaten aus dem Garten.

Der Quartiersgarten soll auch ein Ort des Lernens sein. So werden Schüler*innen der IGS Flöteich demnächst alle 14 Tage verschiedene Aktionen mit Lehrenden durchführen, koordiniert von Anne Meyer und Ute Goronczy.

Inklusion im Quartier

Laut Ratsbeschluss 2010 ist Neu Donnerschwee ein inklusives Quartier und es wurden in vielen Häusern behindertengerechte Wohnungen gebaut. Allerdings werden diese großenteils nicht entsprechend belegt. Hinzu kommen defekte Fahrstühle, sodass ein Rollstuhlfahrer zum Beispiel seit drei 3 Monaten nicht mehr eigenständig aus seiner Wohnung kommt.

Allgemein laufen etliche Klagen gegen den Investor wegen Baumängeln.

Wasser im Quartier

Laut der OOWV gibt es viele Versickerungs- und Regenwasserrückhalteflächen (sog. Rigolen) auf dem Gelände. Herr Hövel, ehemaliger Mitarbeiter beim OOWV, hatte zu dem Thema übers Gelände geführt. Bei stärkeren Regenfällen kann das Wasser jedoch nicht schnell genug versickern, sodass an einigen Stellen das Wasser übergelaufen und z.B. in das GLOBE (Saal, Keller) eingedrungen ist. Als mögliche Ursachen kommen nach Vermutungen von einigen Anwesenden verstopfte Überläufe bei den Rigolen oder ein zu stark verdichteter Untergrund in Frage.

Dettmar Koch berichtet aus seinem privaten Umfeld, dass dort angelegte Rigolen und andere Regenwasserversickerungsflächen sehr gut funktionieren.

Für den Quartiersgarten wäre es gut, wenn Regenwasser z.B. von den Dachflächen der benachbarten Häuser genutzt werden könnte.

Dettmar Koch besitzt diverse alte Pläne vom Quartier, z. B. zur Kanalisation, die er bei Bedarf zur Einsicht zur Verfügung stellen würde.

Quartiersbüro

Das Quartiersbüro hat sich als wichtiger Anlaufpunkt im Quartier für viele Angelegenheiten entwickelt. Es hat sich z. B. eine neue Kochgruppe gefunden und lädt weitere Interessierte zum nächsten Treffen am 23. Oktober ein. Am 29. September findet der 1. Spieleabend statt. Hierzu sind regelmäßige weitere Termine geplant.

Sport im Quartier

Die Sportangebote im Quartier wachsen und werden demnächst auf der [Homepage](#) des Vereins NeuDonnerschwee verbindet veröffentlicht, soweit bekannt mit dem dafür vorgesehenen Terminen.

- Der Verein hat über eine Kooperation mit dem Donnerschweer Turnverein (DTV) viele Spielgeräte für draußen beschafft, die von den Quartiersbewohner*innen kostenlos, zum Beispiel für Geburtstage, ausgeliehen werden können: Schwungtücher, Dialolo, Freilauf-Jojo, Devil Sticks, Pedalos, Bälle und auch einen Profi-Baskettkorb. Anfragen dazu bitte an: quartiersmanagement@neudonnerschwee-verbundet.de.
- Dienstags, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, können wir den Sportplatz an der Schlieffenstraße, neben dem FC Ohmstede, mitnutzen. Eine Gruppe für Kinder ab 8 Jahren hat sich schon gefunden, hier übernehmen zwei fachkundige Erwachsene die Aufsicht.
- Auf dem Gelände des Quartiers sind, neben dem Kurs „Fitness für Frauen“, der schon erfolgreich stattfindet (ausgebucht), weitere Kurse des BTB geplant, z. B. ein Gleichgewichtstraining für ältere Erwachsene.

Diese Sportangebote und andere bereits durchgeführte Aktionen in unserem Quartier finden auch Interesse beim Landessportbund, sodass sie als Best Practice-Beispiele im Magazin und Flyer dargestellt werden.

Sonstiges:

- Wichtig ist, dass die Arbeit des Quartiersmanagements auch nach der dreijährigen Projektlaufzeit weitergeführt wird; hier wird nach Möglichkeiten Ausschau gehalten.
- Unklar ist, was mit dem Gelände hinter Haus 13 geschehen wird, das zum dahinter liegenden Neubaugebiet gehört. Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten wie Jugendtreffpunkt oder Hundenauslauffläche wurden gewünscht.

Angebote im Quartier

- Die SoLaWi, Solidarische Landwirtschaft, hat einen Abholpunkt in Weiße Rose 4b. Dienstags zwischen 17.00 Uhr und 20.30 Uhr können Teilnehmer*innen hier Lebensmittel der Hofgemeinschaft Grummersort abholen (kostenpflichtiges gewerbliches Angebot, Anmeldung erforderlich: <https://wp.solawi-oldenburg.de>).
- Das Quartiersbüro des Vereins NeuDonnerschwee, Weiße Rose 7 d, hat geöffnet: Mo. und Mi., 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und Di. und Do., 10.00 Uhr – 13.00 Uhr oder ggf. nach Vereinbarung.
- Wer den Newsletter mit interessanten Quartiersinfos bekommen möchte, melde sich bitte bei Matthias Metz: info@neudonnerschwee-verbundet.de
- Für das monatliche Café NeuDonnerschwee am Sonntag wird Verstärkung bei Auf- und Abbau und Aufräumen gesucht.

Die kommenden Termine im Überblick

- 6. Okt., 19:30 Uhr, KreAktiv, Beverbäker Wiesen 8:
Neu: Stammtisch Verein NeuDonnerschwee (nur für Vereinsmitglieder)
- 8. Okt., 15.00 Uhr - 19.00 Uhr; Weiße Rose 1 (Jugendkulturarbeit):
Café NeuDonnerschwee
- 20. Okt., 18.30 Uhr, Quartiersbüro:
2. Spieleabend
- 23. Okt., 18.00 Uhr, Quartiersbüro:
gemeinsam Kochen (Anmeldung erforderlich)
- 3. Nov., 19:00 Uhr, KreAktiv, Beverbäker Wiesen 8,
Stammtisch Verein NeuDonnerschwee (nur für Vereinsmitglieder)
- 9. Nov., 19 Uhr, CCH:
Bürgertreff Donnerschwee (Bürgerverein), mit Vortrag Betrug
- 12. Nov. 15-19 Uhr; Weiße Rose 1 (Jugendkulturarbeit):
Café NeuDonnerschwee
- 29. Nov. 19-21 Uhr, Weiße Rose 1 (Jugendkulturarbeit):
31. Quartiersrunde